

## BAW Wandertag - Sonntag, 5. Oktober 2008

### Beschreibung der Wanderungen

---

#### Surselva

Von Versam aus inspizieren wir zuerst einen Teil der imposanten Rheinschlucht. Wir wandern bis ins Gebiet Chrumwag, wo sich der Fluss um die Felsen schlängeln muss. Von der Brücke der Rhätischen Bahn aus können wir den interessanten Verlauf des Rheins und der Bahnlinie beobachten.

Danach fahren wir mit dem Postauto bis Arezen Fatscha und wandern dann zum Hof "Naturparadiesli" der Familie Blattner. Da gibt's viel zu entdecken und wer möchte kann sogar reiten. Für die Kinder ist das Reiten kostenlos! Unser Mittagessen nehmen wir im Rucksack mit, Getränke und Früchte sind auf dem Hof erhältlich.

Um ca. 15.00 h machen wir uns wieder auf den Heimweg nach Versam Dorf, wo uns das Postauto zurück zum Bahnhof Versam fährt.

#### Mittelbünden

Nach der Ankunft in Preda erhalten wir erste allgemeine Informationen über das Bahnnetz der Schweiz und von Graubünden sowie dem Bau des Albulatunnels.

Anschliessend wandern wir zum Aussichtspunkt Fallò, wo wir die Bahnanlage rund 500 Meter tiefer, als Modell-eisenbahn im Massstab 1:1 bestaunen können. In Fallò machen wir auch Mittagspause (Verpflegung aus dem Rucksack).

Zurück geht es auf dem gleichen Weg bis Naz, und dann weiter bis Bergün. Unterwegs erhalten wir weitere Informationen zum Bahnbau und den Lawinenverbauungen sowie in Bergün zum Dorf und dessen Entwicklung.

Bei Regen und Nebel muss auf den Abstecher zum Aussichtspunkt Fallò verzichtet werden. Die Wanderung erfolgt dann direkt von Preda nach Bergün. Zeitdauer ca. 3 Stunden. Nach dem Mittagessen in Bergün, findet eine Dorfbesichtigung mit Museumsbesuch statt.

#### Prättigau

In Furna Hinterberg werden wir von Lientsch Bärtsch begrüsst. Der alteingesessene Furner informiert uns auf dem ersten Wanderabschnitt über Dorf und Weiler und die landschaftlichen Begebenheiten im Zusammenhang mit der Furner Walserkultur. Die Sage von der Goldquelle am Fadeuer wird uns im Aufstieg durch den Bergwald und die Wiesen der Zizerser Alpen zum Gipfel begleiten.

Beim Picknick auf dem Fadeuer bestimmen wir das Panorama der Gipfel von der Surselva bis zum Säntis.

Der Abstieg über Chadschlag eröffnet uns den Blick ins Tal des Laubenzugs und auf die alte Walsersiedlung Stams. Über Scära und die Alpweiden vom Nüsäss gelangen wir zum Furner Berg. Durch die Feuchtgebiete vom Furner Berg hinunter nach Furna Post erhalten wir Erklärungen zu Flurnamen und Bezeichnungen, die auf die alten Walser zurückgehen. Auf dem Rückweg machen wir eine Pause, während der uns eine kleine Überraschung erwartet.